

DIESE ZEITSCHRIFT IST SO  
KLUG, SCHÖN, LUSTIG, MUTIG  
UND INSPIRIEREND WIE  
IHRE LESERINNEN!



DAS MAGAZIN FÜR  
MÄDCHEN (UND DEN  
REST DER WELT)

Erscheint  
alle zwei  
Monate

**Nº 1**  
2020

UNVERKÄUFLICHES  
MUSTEREXEMPLAR

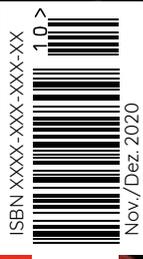


**MEINE STIMME**

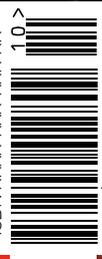
Thema der Ausgabe

- Sing und schrei • Der brodelnde Wut-Vulkan
- Comic • Dein Megafon • Apps und Spiele •
- Urgrossmutter, ihr Velo und die Frauenrechte •
- Rentierhaltung leicht gemacht • Sofia aus den
- Philippinen • Bö-se Ka-tze

CHF 19  
(inkl. MwSt.)



ISBN XXXX-XXX-XXX-XX



Nov./Dez. 2020

Dieser **KOSMOS** gehört

Unterschreibe hier

UNVERKÄUFLICHES  
MUSTEREXEMPLAR



**SCHÖN, DASS DU DA BIST!  
DAS IST DIE ALLERERSTE  
AUSGABE VON KOSMOS.  
WIR HOFFEN, DASS SIE  
DIR GEFÄLLT!**

Die Illustration auf der Vorderseite dieses Hefts hat für dich gezeichnet: Barbara Piotrowska  
Das Mädchen mit dem Megafon: Patricija Bluj-Stodulska

Auf geht's!

# KARTE DIESER ZEITSCHRIFT

sprich INHALTSVERZEICHNIS

BRETTSPIEL S. 34

FÜRSTENTUM DER SPIELE

GERÄUSCH-SCHARADE S. 38

GIGELISUPPE S. 70

BASTLE dir ein Megafon S. 50

Ich fühle WUT S. 4

COOLE  
Apps S. 29

EXPERIMENT  
«Klopf, klopf» S. 26

WIE sollen wir  
abstimmen? S. 44

GROSSMACHT  
DES WISSENS

Knack den  
CODE S. 30

Lilavatis  
MATHESPIELE  
S. 32

Nora will GEHÖRT WERDEN S. 7

Die Ugrossmutter, ihr Velo  
und DIE FRAUENRECHTE S. 13

REICH DER MÄDCHEN UND FRAUEN

Sofia aus  
den PHILIPPINEN S. 39

DIESE JODLERIN  
bewegt was S. 65

WIR stellen uns vor S. 68

MEER DER GEFÜHLE

ERZÄHLUNG darüber,  
sich selbst zu sein S. 54

Magische  
Stimmen S. 42

Wenn Farben  
schreien S. 46

UMFRAGE:  
Worüber möchtest du  
entscheiden? S. 16

LAND DER SCHÖNEN KÜNSTE

MALWERKSTATT S. 10

KörperWunderland S. 24

Mirellas MIKROKOSMOS S. 12

PLAKATE – die sichtbaren Stimmen S. 48

Naturfan-Karten  
ZUM SAMMELN S. 20

REICH DER NATUR

RENTIERHALTEN  
leicht gemacht S. 18

## Hallo!

Seit du das erste Mal nach deiner Geburt einen Schrei ausgestossen hast, hast du eine Stimme. Sie ist ein Zeichen dafür, dass du lebst, fühlst, Bedürfnisse hast und wichtig bist. In dieser Ausgabe des Magazins «Kosmos für Mädchen (und den Rest der Welt)» machst du die Bekanntschaft von Nora, die unbedingt will, dass die Kinder der Welt ihre Meinung verkünden können. Du lernst beim Münzenwerfen Julie kennen, die in der Schweiz schon vor über 100 Jahren für die Frauenrechte kämpfte. Du erfährst, wieso Nadja nie aufgehört hat zu jodeln. Du findest heraus, wie Stimmen in Bildern und Noten sichtbar gemacht werden können und dass du auf viele Arten explodieren kannst. Höre deiner Stimme zu. Wenn du ihr erlaubst, sich zu erheben, dann merkst du, wie mächtig sie sein kann.

# ICH FÜHLE WUT!

Alle spüren hin und wieder Wut in sich aufsteigen. Wut ist notwendig! Dank ihr erfährst du, dass etwas nicht in Ordnung ist.

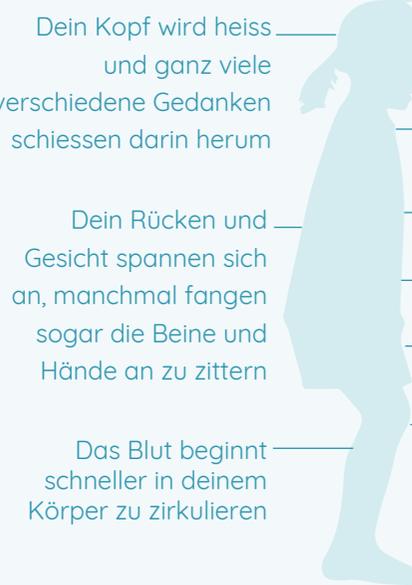
Sie ist ein ALARM und fordert zum Handeln auf. Wut gibt dir Kraft, um eine Situation zu verändern, in der du dich nicht wohlfühlst. Kraft, die du brauchst, um für das zu kämpfen, was für dich wichtig ist!

In dir brodeln verschiedene Gefühle.

Manchmal bricht die Wut aus und kann dir und anderen wehtun. Wie verhinderst du, dass du etwas tust, was du später bereust?

Beobachte dich. In welchen Situationen spürst du Wut? Unterdrück sie nicht, sondern sag, was dich wütend macht und was für dich wichtig ist. Versuch dabei niemanden zu beleidigen.

Wut ist Energie, die manchmal abgelassen werden muss. Finde einen ungefährlichen Weg, um Dampf abzulassen. Stampf mit den Füßen, zerreiss eine alte Zeitung, weine dich aus, renn herum. Entdecke und tu das, was für dich am besten funktioniert.



- Dein Kopf wird heiss und ganz viele verschiedene Gedanken schiessen darin herum
- Dein Rücken und Gesicht spannen sich an, manchmal fangen sogar die Beine und Hände an zu zittern
- Das Blut beginnt schneller in deinem Körper zu zirkulieren
- Deine Kehle zieht sich zusammen
- Du hast Lust zu schreien und auf etwas einzuschlagen
- Dein Herz schlägt schneller
- Deine Hände werden warm
- Die Hände ballen sich zu Fäusten
- Du spürst ganz viel Energie



- ▶ JEMAND VERLETZT MICH
- ▶ JEMAND ODER ETWAS GEHT MIR GANZ FEST AUF DIE NERVEN
- ▶ ICH MÖCHTE ETWAS DAGEGEN TUN, ABER ICH KANN NICHT
- ▶ ICH HABE DAS RECHT, WÜTEND ZU WERDEN
- ▶ MEINE BEDÜRFNISSE DROHEN UNTERZUGEHEN
- ▶ JEMAND BEHADELT MICH UNGERECHT

- Ich spüre, dass mich jemand überhaupt nicht versteht.
- Ich möchte Hausaufgaben machen, aber meine Geschwister stören mich die ganze Zeit dabei.
- Jemand bewertet mich.
- Ich muss Kleider anziehen, die mir nicht gefallen.
- Es gelingt mir nicht, etwas so zu zeichnen, wie ich es gerne möchte.
- Jemand erzählt unschöne Dinge über mich.
- Jemand belehrt mich und sagt mir, was ich zu tun habe.
- Jemand macht Witze über mich und lacht mich aus.
- Ich möchte etwas Wichtiges sagen, aber niemand hört mir zu.
- Dein Beispiel
- Ich baue einen Turm aus Bauklötzen, der ständig in sich zusammenstürzt.

**WUT GEHT VORÜBER**  
Wusstest du, dass aus Vulkanasche später sehr fruchtbare Böden entstehen? Wenn die Wut dich einmal verlassen hat, kann an ihrer Stelle etwas Neues wachsen.

WUT IST EINE REAKTION AUF ETWAS, WAS GERADE PASSIERT

Was hat es mit dieser Wut auf sich? Die Erwachsenen laden wir ein, mehr darüber zu lesen auf [www.kosmosmag.ch](http://www.kosmosmag.ch)

**Ich habe  
eine Stimme  
und ich habe  
keine Angst,  
sie auch zu  
nutzen.**



Illustriert von Julia Cybis

Girl Power



## Redefreiheit für Kinder

Eine alte Tradition aus England hat die zwölfjährige Nora Heer auf eine ungewöhnliche Idee gebracht. Sie möchte, dass in ihrer Heimatstadt Basel Kinder öffentlich ihre Meinung sagen können. Und zwar auf einem Podest vor dem Rathaus in der Stadt. Dafür muss sie ganz viel Überzeugungsarbeit leisten.

**KOS MAG :** NORA, WAS GENAU IST DEIN PLAN?

**NORA:** Ich möchte, dass es in Basel einen «Speakers' Corner» gibt.

**WAS IST DAS DENN GENAU?**

Das ist Englisch und heisst «Ecke der Rednerinnen und Redner». Ich war schon zweimal in London mit meinen Eltern. Dort gibt es einen grossen Park und in diesem Park gibt es einen Platz, wo jede, die will, öffentlich sagen kann, was ihr auf dem Herzen liegt. Früher wurden an dieser Stelle Leute gehängt. Bevor sie starben, durften sie noch etwas sagen. Natürlich wird schon lange niemand mehr gehängt. Ich fand das immer extrem interessant, dass dort im Park Leute laut ihre Meinung sagen können.

**WIESO?**

Wir Kinder haben normalerweise nicht die Möglichkeit, vor vielen Leuten zu sagen, was wir denken. Die Erwachsenen können das. Deshalb hat mich das so gepackt, weil ich auch sagen möchte, was mir wichtig ist. Ich finde, es sollte einen Speakers' Corner extra für Kinder geben.



**TOLLE IDEE! ABER SICHER IST ES SCHWIERIG, SO ETWAS UMZUSETZEN ...**

Hier in Basel können sich Schulkinder beim Kinderbüro melden. Die setzen sich dafür ein, dass Ideen von uns Kindern gehört werden. Alle zwei Jahre werden 60 Kinder ausgewählt, die dann miteinander Ideen sammeln. Ich habe mitgemacht und wir haben uns alle zusammen getroffen.

**WIE FANDEN DIE ANDEREN KINDER DEINE IDEE VOM SPEAKERS' CORNER?**

Weil es ein englisches Wort ist, haben sie es zuerst nicht verstanden. Aber als ich es ihnen erklärt habe, fanden sie es sehr interessant. Es hat mich gefreut, dass sie meine Idee auch gut fanden. Wir haben dann kleinere Gruppen gebildet und verschiedene Vorschläge genauer angeschaut und dann den anderen vorgestellt. Es gab eine Abstimmung und meine Idee ist ausgewählt worden, zusammen mit ein paar anderen.

**GRATULIERE! WO STEHST DU JETZT MIT DEM PROJEKT?**

Naja, es gibt noch viel zu tun. Im Moment sind wir in der kleinen Gruppen am Überlegen, wie der Speakers' Corner genau aussehen soll. Ich stelle mir einen Klotz vor

mit Treppen, um raufzusteigen. Es sollte alles aus recyceltem Material sein. Ein paar wollen, dass er farbig ist. Er sollte auch rollstuhlgängig sein. Andere finden, dass er ein Mikrofon haben muss. Das fände ich aber nicht so gut, weil es dann Strom braucht. Ein Megafon wäre besser. Ich finde es vor allem wichtig, dass der Speakers' Corner irgendwo steht, wo es viele Leute hat. Zum Beispiel auf dem Marktplatz gleich neben dem Rathaus.

**ES BRAUCHT SICHER VIEL MUT, UM DA RAUFZUSTEIGEN UND SEINE MEINUNG ZU SAGEN.**

Ja, das glaube ich auch. Vielleicht müsste man noch etwas machen, um die Kinder speziell zu ermutigen.

**WÜRDST DU RAUFSTEIGEN?**

Ja! Mir macht das nichts aus. Ich spiele nämlich auch Theater, und da steht man ja auch auf der Bühne und muss vor Publikum reden. Ich könnte mir vorstellen, dass mehr Mädchen auf das Podest steigen werden, und zwar weil in meinem Umfeld Mädchen mehr über gesellschaftliche Fragen nachdenken und diskutieren. Und es ist auch nicht so, dass Mädchen weniger mutig sind.

**WAS WÜRDST DU DENN SAGEN WOLLEN?**

Ich würde erklären, was der Klimawandel ist. Viele Menschen wissen das immer noch nicht. Es ist immer noch nicht bei allen angekommen, dass wir jetzt etwas dagegen tun müssen und die Politik handeln muss, weil es sonst zu spät ist. Ich gehe auch an Klimademos mit meinen Freundinnen. Leider interessieren die sich nicht so für den Speakers' Corner. Ich weiss eigentlich gar nicht, warum.

**NOCH STEHT DER SPEAKERS' CORNER NICHT IN BASEL. EURE GRUPPE MUSS NOCH EINIGE LEUTE DAVON ÜBERZEUGEN. ZUM BEISPIEL EINEN REGIERUNGSRAT VON BASEL.**

Ja, wir müssen eine Präsentation machen. Ich freue mich darauf, mit ihm zu reden. Leider hat sich wegen der Corona-Krise alles etwas verzögert.

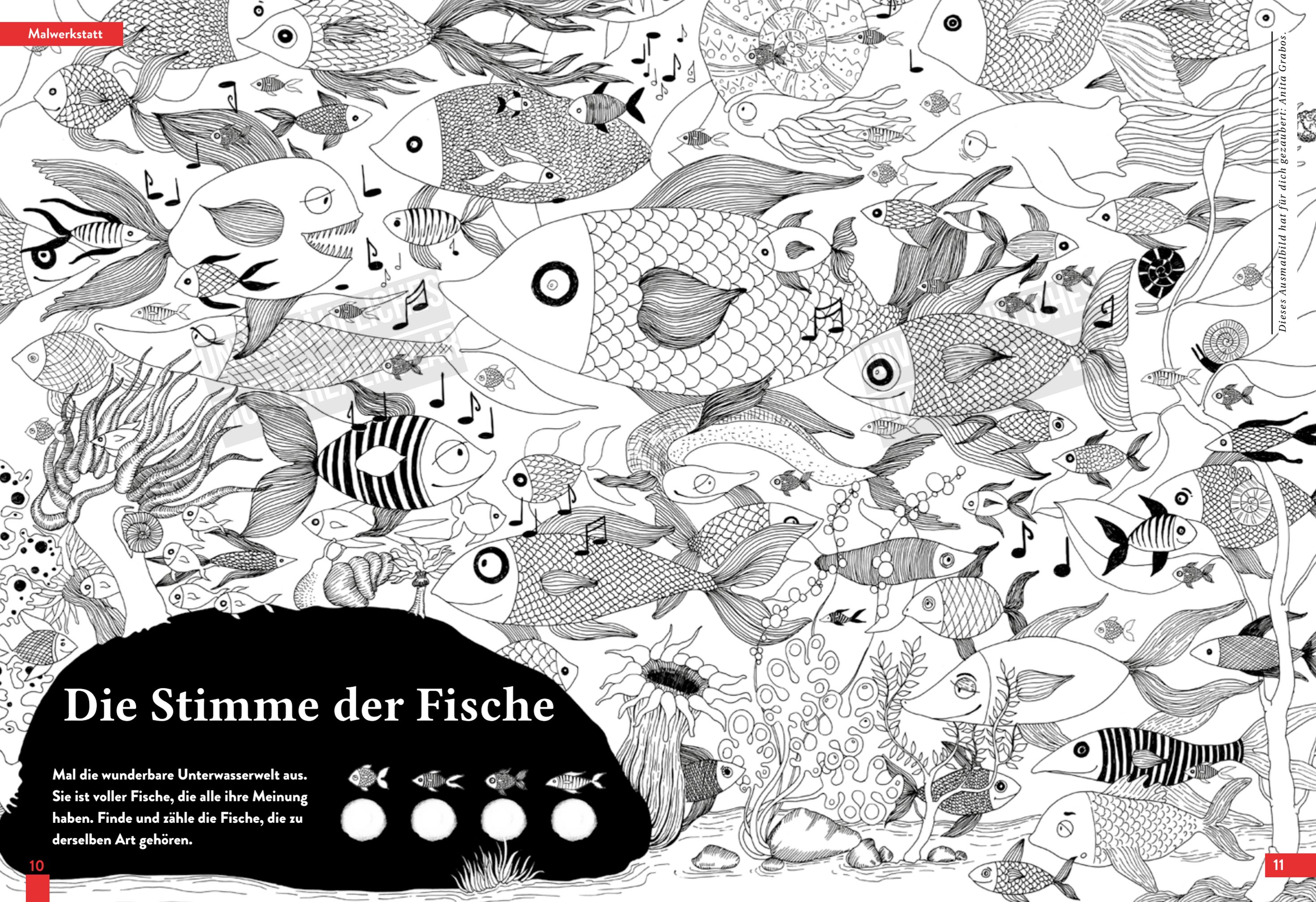
**DA BRAUCHST DU ZIEMLICH VIEL GEDULD UND AUSDAUER.**

Das macht mir nichts aus. Ich weiss, dass solche Sachen viel Zeit brauchen. Ich bin normalerweise nicht sehr geduldig. Aber dafür habe ich schon Geduld.



Deine Stimme kann die Welt bewegen! Hast du auch ein tolles Projekt am Start? Lass es uns wissen: [info@kosmag.ch](mailto:info@kosmag.ch)

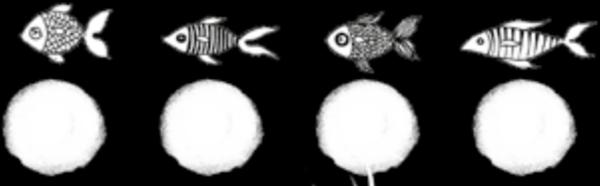




Dieses Ausmalbild hat für dich gezaubert: Anita Grabos.

# Die Stimme der Fische

Mal die wunderbare Unterwasserwelt aus. Sie ist voller Fische, die alle ihre Meinung haben. Finde und zähle die Fische, die zu derselben Art gehören.





Vorbereitet von: Mirella von Chrupek

Text: Sylwia Szwed Konsultation: Dr. Dobrochna Kalwa, Dr. Yvonne-Denise Köchli Illustration: Marta Ruskowska, Sabine Hirsig

Ich in der Welt

**UR... UR... URGROSSMUTTER, IST ES WAHR,  
DASS FRÜHER FRAUEN NICHT VELO  
FAHREN SOLLTEN?**



**Die Frauenrechte sind deine zukünftigen Rechte. Du hältst es für völlig normal, dass deine Mutter, Tante und deine Lehrerin ihren Beruf selber aussuchen konnten, dass sie abstimmen und wählen dürfen oder dass sie Hosen tragen.**

**Doch das war nicht immer so.**

Vergiss nicht wertzuschätzen, was Generationen von Frauen vor dir in der Schweiz und auf der ganzen Welt erkämpft haben. Überleg mal: Auf welches Recht könntest du in deinem Leben unmöglich verzichten? Um welches würdest du auf jeden Fall kämpfen, Schulter an Schulter mit deinen Ur-Ur-Urgrossmüttern? Wusstest du, dass Frauen immer noch um gewisse Dinge kämpfen müssen? Etwa darum, den gleichen Lohn zu erhalten wie ein Mann, der dieselbe Arbeit macht?

SCHAU DIR DEN ZEITSTRAHL AN...  
.....➔

**SEIT WANN DÜRFEN FRAUEN UND MÄDCHEN WAS TUN?**

**Vor rund 250 Jahren eröffneten in der Schweiz die ersten höheren Mädchenschulen.**

Dort lernten die Mädchen Lesen, Schreiben, Rechnen und Handarbeit. Diese Kenntnisse reichten nicht, um einen Beruf zu erlernen oder gar zu studieren. Ziel des Mädchenunterrichts war es, dass sie einen Haushalt führen konnten.

**Vor 155 Jahren begann die Russin Nadezda Suslowa als erste Frau in der Schweiz an der Universität Zürich ihr Medizinstudium.**

Die Uni Zürich war eine der ersten Hochschulen in Europa, die Frauen zum Studium zuließ. Die meisten Studentinnen damals waren aber Ausländerinnen und keine Schweizerinnen.



**Seit erst 105 Jahren tragen Frauen Kurzhaarfrisuren.** Davor trugen erwachsene Frauen stets lange Haare, die sie immer zusammengebunden hatten, damit sie bescheiden und weiblich aussahen. Sie hatten Angst davor, wie Buben auszusehen und «Garçonne» genannt zu werden. Das ist Französisch und bedeutet «Junge».



**Erst seit 90 Jahren dürfen Frauen Leichtathletik machen und an den Olympischen Spielen teilnehmen.** Das erste Mal wurden sie im Jahr 1928 in Amsterdam zugelassen. Allerdings nur in fünf Disziplinen. Halina Konopacka aus Polen gewann damals Gold im Diskuswerfen. Sie setzte sich gegen 20 Konkurrentinnen durch. Wow, guter Wurf!



**Vor 53 Jahren überwand Frauen eine weitere Grenze.**

Walentina Tereschkowa, eine sowjetische Kosmonautin, war die erste Frau im Weltraum. Sie flog als 26-Jährige ganz allein ins All.



SEIT 250 JAHREN!

SEIT 155 JAHREN

SEIT 105 JAHREN

SEIT 90 JAHREN

SEIT 53 JAHREN

UNVERKÄUFLICHES MUSTEREXEMPLAR



**Erst seit 169 Jahren dürfen Frauen Hosen tragen.**

Eine gewisse Amelia Bloomer, eine Amerikanerin, lancierte die erste Hosenmode für Frauen, die sogenannte Pluderhose. Schau mal, wie komisch die aussieht! Amelia hatte auch genug von engen Korsetts und mehrschichtigen Unterröcken. Sie wollte endlich bequeme Kleider!

**Vor über 150 Jahren wurden Frauen, die Velo fuhren, ausgelacht.**

1868 fand in Frankreich ein Velorennen statt, an dem auch Frauen teilnahmen. Das Publikum war empört. Das tönt unglaublich? Nun ja, in Afghanistan – ein Land in Zentralasien – dürfen Frauen immer noch nicht Velo fahren. Sie fahren deshalb auf ... Skateboards!



**Achtung, gerade mal seit 93 Jahren dürfen Frauen Röcke tragen, die die Waden entblößen.** Unbedeckte Waden, das war früher der Gipfel der Nacktheit. Auf den Minirock mussten Frauen noch 30 Jahre warten.



**Schlusslicht Schweiz: Erst seit knapp 50 Jahren dürfen Schweizerinnen abstimmen und wählen gehen.**

Die Schweiz führte das Stimm- und Wahlrecht für Frauen sehr spät ein, nämlich 1971. In dem Jahr sagte eine Mehrheit der Männer in einer Volksabstimmung Ja dazu.



HIER BIST DU ZUR WELT GECOMMEN

Umfrage

Worüber möchtest du entscheiden?



Emilia, 12 Jahre, Oberwil

Ich kann entscheiden, was ich für Hobbys habe. Ich wollte schon immer Fussball spielen. Zuerst war meine Mutter dagegen und hat mir andere Hobbys vorgeschlagen. Aber schliesslich hat sie Ja gesagt. Jetzt trainiere ich dreimal in der Woche. Ich kann auch entscheiden, mit wem ich draussen spiele. Was mich ärgert, ist, dass meine ganze Familie einen Hund möchte. Aber mein Vater findet, dass wir nicht genug Platz haben und auch zu oft verreisen. Deshalb haben wir keinen Hund.



Anna, 10 Jahre, Therwil

Ich kann zum Beispiel darüber entscheiden, wie ich mein Zimmer einrichte. Ich habe einen grossen Teppich, auf dem ich eine Playmobillandschaft aufgebaut habe. Daran verändere ich immer wieder etwas. Ich entscheide auch, was für Hobbys ich mache und was für Kleider ich habe. Zwischen acht und neun Uhr am Abend muss ich ins Bett. Das kann ich nicht frei wählen. Dafür lese ich im Bett oft noch etwas, manchmal bis halb elf! Manchmal bin ich mit etwas beschäftigt und muss dann unterbrechen, um in der Küche zu helfen. Obwohl ich gar keine Lust habe. Das ärgert mich.



Marion, 9 Jahre, Ecublens

Ich kann meine Spielsachen auswählen und meine Hobbys. Ich suche auch selber meine Kleider zum Anziehen am Morgen aus und entscheide, wie ich mich frisiere. Aber ich kann nicht selber sagen, wann ich ins Bett gehe. Das würde ich gerne tun. Auch wie viel und wann ich fernsehe, kann ich nicht bestimmen, was mich schon etwas ärgert. Aber eigentlich kann ich über ziemlich viele Dinge bestimmen!



Lili, 7 Jahre, Seuzach

Ich kann über meine eigenen Sachen bestimmen. Also zum Beispiel über meine Stofftiere oder über meine Schätze. Nur hält sich meine Schwester nicht immer daran, wenn ich sage, dass sie etwas nicht haben darf. Ich darf auch bestimmen, was ich bastle oder was ich draussen spielen will. Ich kann auch bestimmen, wer meine Freunde sind. Ich würde gerne bestimmen, für was ich mein Geld ausgabe. Mama sagt häufig, dass ich etwas nicht kaufen darf. Ich möchte auch aufstehen, wann ich will. Manchmal muss ich liegen bleiben und noch eine Geschichte hören, weil ich zu früh aufwache. Es ist aber auch gut, dass man nicht alles selber bestimmen kann. Einfach so jemandem Geld stehlen wäre nicht so gut.



Ava, 7 Jahre, Bern

Ich möchte entscheiden, dass ich ein Pony haben darf. Ich würde auch gerne entscheiden können, dass wir für einen Ausflug in die Berge gehen. Denn das ist cool, weil man dort die Natur sieht. Ich möchte jeden Tag zum Bauernhof gehen können, um dort die Ponys zu streicheln. Und die Frau dort soll auch entscheiden dürfen, dass alle jeden Tag bei ihr Ponys streicheln und striegeln dürfen.



WAS IST DEINE MEINUNG?

MIT WELCHER AUSSAGE DER ANDEREN MÄDCHEN BIST DU EINVERSTANDEN, MIT WELCHER NICHT?

Du



Möchtest auch du deine Meinung sagen und Teil der nächsten Umfrage sein? Melde dich: [info@kosmosmag.ch](mailto:info@kosmosmag.ch)

# FARBENFROHE VÖGEL IM WINTER

**SAMMLE  
NATURFAN-  
KARTEN**  
Einfach ausschneiden  
und die Wissenskarten  
mit Freundinnen teilen

Vögel beobachten macht grosse Freude. Im Winter kannst du sie ganz nah an dein Fenster locken, indem du für sie ein Vogelhaus baust. Nach einer Weile wirst du deine regelmässigen, aber auch die seltenen Gäste problemlos erkennen.

Text: Barbara Piotrowska Vogelillustrationen: Katarzyna Bogdanska

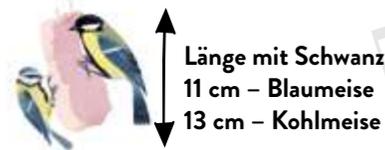




## Kohlmeise Blaumeise

Meisen sind die häufigsten Gäste im Vogelhaus. Kohlmeisen haben ein schwarzes Köpfchen und weisse Bäckchen. Blaumeisen sind kleiner, haben ein blaues Hütchen (daher der Name) und blaugrüne Rückenfedern. Im Sommer fressen sie Insekten, Spinnen und Larven. Eine Meisenfamilie frisst während eines Sommer über drei Millionen Insekten! Toll, dass sie Mücken fressen, oder? Im Winter fressen sie fettreiche Samenkörner. Meisen leben im Wald oder auch in der Nähe des Menschen in den Gärten.

DIE KOHLMEISE SINGT: TSI-DA, TSI-DA, ZI-DA-TIT, ZI-DA-TIT, ZI-PINK-PINK-PINK



Länge mit Schwanz  
11 cm – Blaumeise  
13 cm – Kohlmeise

Futter:  
**Fetthaltige Körner,**  
z. B. Sonnenblumenkerne,  
ungesalzene Erdnüsse



## Stieglitz

Dieser nicht sehr grosse, aber dafür umso farbenprächtigere Vogel hat eine seltsame Vorliebe: Er liebt die Samen von Kletten. Diese Pflanzen sind ziemlich gross und haben stachelige Kugeln. Darin sind Samen, die an den Kleidern haften bleiben. Der Stieglitz mag auch die Samen von Disteln (weshalb er auch Distelfink genannt wird). Es ist schwierig, diesen Vogel mit einem Vogelhaus anzulocken. Am ehesten gelingt dir das, wenn du Kletten oder Disteln im Garten pflanzt.

VIELE FINDEN, DISTEL UND KLETTEN SEIEN UNKRÄUTER. DIESER SAUBERKEITSFIMMEL SCHADET DEM STIEGLITZ.



Länge mit Schwanz  
etwa 12 cm

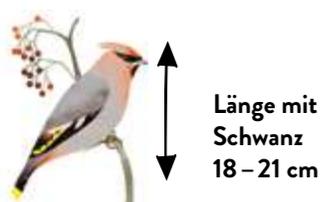
Futter:  
**Samen von Disteln, Kletten, Sonnenblumen**



## Seidenschwanz

Mit seinem seidigen, rötlich-braunen bis blaugrauen Gefieder und farbigen Schwanz sieht der Seidenschwanz fast schon exotisch aus. Er ist ziemlich gross. Auf dem Kopf hat er eine Haube, die er aufstellt, wenn er nervös ist. Im Garten oder im Park braucht der Seidenschwanz Sträucher mit Beeren daran. Zum Beispiel Weissdorn, Schlehdorn, Schneebeere, Heckenrose, Eibe oder Misteln.

DER SEIDENSCHWANZ IST EIN SELTENER GAST IN DER SCHWEIZ. MAN SIEHT IHN NUR DANN, WENN ER AUS DEM HOHEN NORDEN HIERHERFLIEGT, UM ZU ÜBERWINTERN. DEN WINTER HIER FINDET ER ANGENEHM WARM!



Länge mit Schwanz  
18 – 21 cm

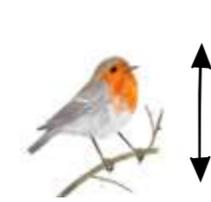
Futter:  
**Mix aus Obst und Beeren, z. B. Äpfel, Vogelbeeren oder Beeren der Mistel (Achtung: Mistelbeeren sind für Menschen giftig)**



## Rotkehlchen

Das Rotkehlchen ist kleiner als ein Spatz, hat rote Federn an der Brust (daher der Name) und ein graues Köpfchen. Es lebt in Gärten und Parks, überall dort, wo es viele Büsche hat. Dort hüpfet es gut verdeckt auf der Erde herum und pickt nach Insekten und Käfern. Es mag aber auch Beeren und fetthaltige Samen. Vielleicht entdeckst du es, wie es unter dem Vogelhäuschen nach Essen pickt, das den anderen Vögeln aus dem Schnabel gefallen ist.

WEIL DIE WINTER BEI UNS IMMER WÄRMER WERDEN, BLEIBEN ROTKEHLCHEN IMMER HÄUFIGER HIER, ANSTATT IN DEN SÜDEN ZU FLIEGEN.



Länge mit Schwanz  
13 – 14 cm

Futter:  
**Fetthaltige Kerne (wie Sonnenblumenkerne), möglichst fein gehackt**

### DU MÖCHTEST DEN VÖGELN IM WINTER EIN FUTTERPLÄTZCHEN HERRICHTEN? WIR ZEIGEN DIR, WIE DU DAS RICHTIG MACHST, DAMIT DU DEN VÖGELN NICHT SCHADEST.

#### Mit was füttern?

- Am beliebtesten sind Sonnenblumenkerne. Sie garantieren dir eine grosse Zahl gefiederter Besucher im Vogelhaus. Selbst in der Stadt locken sie verschiedene Arten von Meisen an. Sonnenblumenkerne mögen aber auch Stieglitze, Buchfink (wenn sie hier überwintern), Gimpel und Kernbeisser. Hirse erfreut sich grosser Beliebtheit bei den Haus- und Feldsperlingen, bei Grünfinken und Goldammern.
- Du kannst eine bestimmte Sorte von Körnern kaufen oder eine Mischung speziell für Vögel.
- Wenn du ein Stück Speck (unbedingt ungesalzenen!) kaufst und ihn vor das Fenster hängst, freuen sich die Meisen. Gut möglich, dass auch andere fleischliebende Vögel wie Eichelhäher, Mäusebussarde oder Krähen vorbeischauen.



IN PÄRKEN UND GÄRTEN, IN DENEN NUR HOHE BÄUME WACHSEN UND ALLE BLÄTTER ZUSAMMENGERECHT WERDEN, FINDEST DU NUR WENIGE VOGELARTEN. SIE LEBEN LIEBER DORT, WO ES VIELE STRÄUCHER MIT BEEREN HAT UND BLÄTTER MIT KÄFERN UND INSEKTEN HERUMLIEGEN.



- Du kannst auch Butter-schmalz in der Pfanne schmelzen und Samen und Körner dazugeben.



Nimm dann einen leeren Joghurtbecher, mach ein Loch rein und zieh eine Schnur mit einem Knoten am Ende durch. Leere den Inhalt aus der Pfanne in den Becher und warte, bis alles abkühlt und die Masse fest wird. Das Resultat ist ein super Leckerbissen zum Aufhängen.

#### Weihnachtsbaum für Vögel:

- Du kannst für die Vögel eine Art Weihnachtsbaum machen. Spiess dazu Äpfel auf möglichst dünne Äste. Die Zweige sollten möglichst verzweigt und für Katzen un-erreichbar sein. So machst du den Vögeln ein echtes Geschenk. Gut möglich, dass du damit Drosseln mit ihren gesprenkelten Bäuchen anlockst. Vielleicht kommen auch Amseln, Eichelhäher, Seidenschwänze oder sogar Spechte. Denk daran, dass es viele Äste rundherum braucht. Vögel benötigen Platz, um in Ruhe sitzen und fressen zu können.



#### Wichtig:

- Vögel fressen nicht dasselbe wie wir Menschen. Essensreste gehören auf keinen Fall in das Vogelhäuschen, auch nicht altes Brot.
- Füttere Vögel nur, wenn es wirklich kalt und frostig ist. Ansonsten werden die Samen und Körner feucht und fangen an zu faulen.
- Das Vogelhäuschen sollte ein Dach haben und für Katzen un-erreichbar sein.
- Es sollte immer sauber sein und kein altes Futter darin liegen, sonst könnten die Vögel krank werden. Schrubbe es regelmä-sig mit heissem Wasser.
- Wenn du mit dem Füttern be-ginnst, solltest du das während der Frostmonate auch durch-ziehen. Die Vögel gewöhnen sich nämlich rasch daran und warten täglich an der gleichen Stelle auf Futter.
- Am besten hilfst du den Vögeln, wenn du Pflanzen pflanzt, die Beeren und Samen haben, die die Vögel mögen.

... KENNST DU DAS BUCH UND DEN FILM «DER GEHEIME GARTEN»? DORT TRITT, WIE IN VIELEN ANDEREN GESCHICHTEN, EIN ROTKEHLCHEN AUF, DAS DEM MENSCHEN EIN GEHEIMNIS ERZÄHLT. VIELLEICHT WEIL ES SO SCHLAU AUSSIEHT UND IM VERBORGENEN LEBT?

# Geräusch-Scharade

1. Jede Mitspielerin schreibt auf drei Kärtchen je einen Begriff. Der Begriff muss etwas sein, das Töne von sich gibt. Das kann eine Maschine sein (zum Beispiel ein Flugzeug oder Mixer), ein Tier (etwa ein Elefant oder Löwe) oder irgendetwas anderes (das Meer und der Wind haben ja auch eine Stimme).

2. Ihr faltet alle Kärtchen zusammen, legt sie in einen Behälter und setzt euch in einen Kreis.

3. Nun zieht die erste Spielerin ein Kärtchen und liest den Begriff still für sich, ohne dass die anderen ihn sehen. Dann versucht die Spielerin den Begriff nachzuahmen, indem sie seine Geräusche nachmacht. Die anderen versuchen den Begriff zu erraten.

4. Wer als Erste den Begriff errät, bekommt das Kärtchen, zieht ein neues und gibt dieses an die Mitspielerin rechts von sich weiter. Die muss jetzt den Begriff nachmachen.

5. Ihr macht so lange weiter, bis ihr alle Begriffe erraten habt. Die Person mit den meisten Kärtchen gewinnt.



## SIEBENTAUSEND INSELN

VON IHREM FENSTER AUS SIEHT SIE KOKOSNÜSSE UND MANGOS AN PALMEN UND BÄUMEN HÄNGEN. SIE KANN SIE EINFACH MIT DER HAND PFLÜCKEN. UND DAS BESTE AN DER SCHULE SEI, DASS ES DORT EINE KLIMAAANLAGE HAT, FINDET SOFIA AUS DEN PHILIPPINEN.



ICH HEISSE SOFIA RHYLEE RONQUILLO UND BIN 8 JAHRE ALT.

ICH WOHNE AUF DEN PHILIPPINEN. MEIN LAND BESTEHT AUS LAUTER INSELN IM PAZIFISCHEN OZEAN. INSGESAMT SIND ES ÜBER 7000 INSELN! DIE STADT, IN DER ICH LEBE, HEISST BALANGA UND LIEGT AUF DER GRÖSSTEN INSEL: LUZON.

DAS IST MEINE FAMILIE



ICH WOHNE IN EINEM GROSSEN GELBEN HAUS ZUSAMMEN MIT MEINER MUTTER, GROSSMUTTER, TANTE, MEINEM COUSIN UND MEINER KLEINEN SCHWESTER. WIR HABEN AUCH EINE KATZE, DIE KITKAT HEISST. EIN EIGENES ZIMMER HABE ICH NICHT, SONDERN ICH SCHLAFE MIT MEINER MUTTER. MEIN VATER IST SOLDAT, DARUM KOMMT ER IMMER NUR AM WOCHENENDE NACH HAUSE. VON MEINEM FENSTER AUS SEHE ICH ANDERE HÄUSER UND BÄUME. AM HÄUFIGSTEN WACHSEN HIER KOKOSPALMEN. ES HAT ABER AUCH AVOCADO- UND MANGOBÄUME.

DIE DURCHSCHNITTS-TEMPERATUR IM OKTOBER BETRÄGT AUF DEN PHILIPPINEN BIS ZU 31 GRAD



DIE STRASSEN HIER SIND VOLL MIT DREIRAD-TAXIS



MEINE KLASSE



MANGOFRUCHT

Balanga

# Sofia aus den Philippinen

DIE PHILIPPINISCHE FLAGGE



IN DIE SCHULE FAHRE ICH MIT EINEM DREIRAD-TAXI. DIE SCHULE IST RIESIG UND BESTEHT AUS MEHREREN GEBÄUDEN. ICH GEHE IN DIE DRITTE KLASSE ZUSAMMEN MIT 31 ANDEREN KINDERN. ICH MAG MEINE SCHULE, WEIL ES DORT EINE KLIMAAANLAGE HAT UND ICH MICH DESHALB DORT WOHLFÜHLE. EIGENTLICH GEFÄLLT MIR ALLES AN DER SCHULE, AM BESTEN MEIN LEHRER! ER WEISS SO VIEL.

NACH DEM UNTERRICHT SPIELN WIR BESONDERS GERNE «EIS-EIS-WASSER». DAS GEHT SO: ZUERST STELLEN SICH EIN PAAR KINDER IM KREIS AUF UND ALLE STRECKEN IHREN RECHTEN FUSS IN DIE MITTE. EIN KIND ZÄHLT AB UND ZEIGT DABEI ABWECHSELND AUF EINEN FUSS NACH DEM ANDEREN. DAZU SINGT ES: «EIS. EIS. WASSER. IST DEIN SCHUH SCHMUTZIG, MUSST DU NACH HAUSE UND IHN WECHSELN!» AUF WEN DER FINGER AM SCHLUSS DES ABZÄHLREIMS ZEIGT, DIE NENNEN WIR «TAYA» UND DIE MUSS ANFANGEN, ALLE ANDEREN ZU FANGEN! BERÜHRT DIE TAYA EIN KIND, DANN SCHREIT SIE «EIS» UND DIESE PERSON MUSS DANN STEHEN BLEIBEN UND DARF SICH NICHT MEHR BEWEGEN. DIE ANDEREN, DIE NOCH HERUMRENNEN, MÜSSEN VERSUCHEN, DIE ERSTARRETE WIEDER ZU BEFREIEN. DAS TUN SIE, INDEM SIE SIE BERÜHREN UND LAUT «WASSER» SCHREIEN. SO RENNEN WIR HERUM, BIS DIE TAYA ALLE IN EIS VERWANDELT HAT. WENN DIE LETZTE PERSON IN EIS VERWANDELT WURDE, SCHREIEN WIR ALLE: «VIVA!»

ICH MAG DIESES SPIEL SEHR. SCHADE NUR, DASS DER SCHULHOF SO KLEIN IST



MEINE ÄMTCHEN SIND HAUSAUFGABEN MACHEN UND AUF MEINE SCHWESTER AUFPASSEN. SIE IST GERADE MAL NEUN MONATE ALT UND HEISST SHERMIONE RHEY AKA YONY. ICH MACHE IHR SELBER DIE MILCH WARM UND FÜTTERE SIE MIT DER FLASCHE!

AUF DEN PHILIPPINEN HABEN WIR ZWEI JAHRESZEITEN: SOMMER UND REGENZEIT. ES

IST IMMER SEHR WARM. ICH TRAGE T-SHIRTS UND LEGGINS, MANCHMAL AUCH EINE BLUSE. DIE PHILIPPINEN SIND EIN SUPER ORT, UM FERIEN ZU MACHEN, WEIL WIR HIER SO VIELE STRÄNDE HABEN. LEIDER IST MEINE STADT ZIEMLICH ÜBERFÜLLT.

ICH UND MEIN PAPA AM STRAND



AUSSERDEM HABEN WIR SEHR LECKERES ESSEN. AM LIEBSTEN ESSE ICH ADOBO (DAS IST HUHN IN EINER DUNKLEN SOJA-SAUCE), BAGOONG (FERMENTIERTE CREVETTEN), KARE-KARE (GULASCH MIT NUSS-SAUCE) UND KALAMAY (DESSERT AUS REIS UND KOKOSMILCH).

BANANEN-KETCHUP – EINE PHILIPPINISCHE ERFINDUNG



EIN KLEINER KOBOLDMAKIS-AFFE

HIER SPRECHEN WIR ZWEI SPRACHEN: ENGLISCH UND PHILIPPINISCH, DAS TAGALOG HEISST. ICH MÖCHTE EUCH EIN PAAR WÖRTER AUF TAGALOG BEIBRINGEN: **Mabuhay** – HALLO! **Mahal kita** – ICH LIEBE DICH! **SALAMAT** – DANKE!



Henri Matisse, Das rote Zimmer (Harmonie in Rot), fot. East News

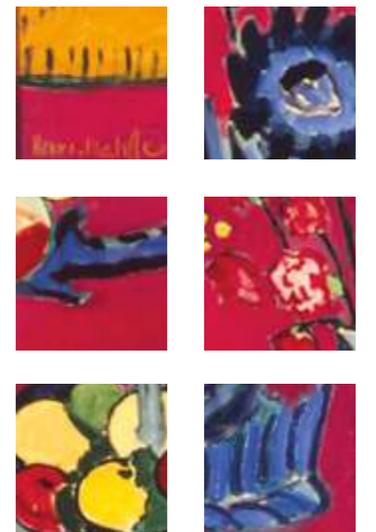
## WANN SCHREIT EINE FARBE?

Viele finden, Rot sei eine aggressive Farbe. Es ist bestimmt nicht einfach, an etwas vorbeizugehen, das leuchtend rot ist, ohne es zu bemerken. Wut kann rot sein, aber auch die Liebe.

Henri Matisse war berühmt dafür, dass er mit grellen Farben gemalt hat. Er malte Gegenstände, die ihn umgaben, nicht in ihrer echten Farbe, sondern so, wie er wollte. Obwohl auf diesem Bild so viel Rot zu sehen ist, sollte dieses Bild überhaupt nicht aggressiv sein. Der Titel des Bildes lautet «Das rote Zimmer / Harmonie in Rot».

Von Harmonie sprechen wir, wenn die Elemente zueinander passen und dadurch Ruhe erzeugen. Henri Matisse sagte angeblich, dass er sich Mühe gebe, damit seine Bilder Trost spenden und Vergnügen bereiten – gerade so, wie jemand nach der Arbeit in einen bequemen Sessel sinkt. Was löst das Bild bei dir aus? Beruhigt es dich oder weckt es dich eher auf?

Finde diese Ausschnitte auf dem Bild:



**Emma, 12 Jahre:** Seit meine Eltern mir ein Buch geschenkt haben, als ich in die 3. Klasse ging, liebe ich es, Bücher zu lesen. Am liebsten mag ich Geschichten über Mädchen, Fantasiebücher und Gruselgeschichten. Im Gegensatz zu einem Film, in dem alles gezeigt wird, überlässt mir ein Buch viel mehr Raum für meine eigene Fantasie. Das ist der Grund, wieso ich so gerne lese.



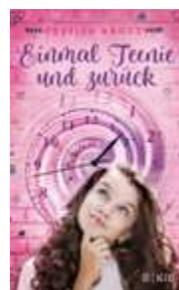
Emmas Bücherregal



# Auf meinem Bücherregal

Emma empfiehlt

ACHTUNG, LESEN MACHT SÜCHTIG :)



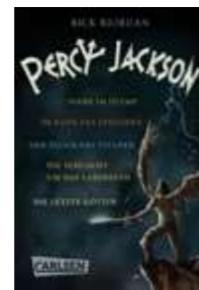
## «Einmal Teenie und zurück»

**Text:** Jessica Brody  
**Übersetzung:** Jeannette Bauroth  
**Verlag:** Fischer KJB

Addie ist zwölf und hat es satt, wie ein Kind behandelt zu werden. Als sie sich

wünscht, endlich sechzehn Jahre alt zu sein, geschieht das Unglaubliche: Am nächsten Morgen ist sie sechzehn, hat den lang ersehnten Hund, jede Menge Make-up und einen beliebten YouTube-Channel. Doch Addie merkt schnell, dass ihr vier Jahre älteres Ich ihr fremd ist und so gar nicht dem entspricht, wie sie sich selbst sieht. Eins ist klar: Sie muss so schnell wie möglich in ihr altes Leben zurück! Aber wie?

«Die Geschichte ist total spannend und entwickelt sich völlig überraschend», findet Emma. «Ich habe beim Lesen gelernt, dass Erwachsenenwerden Zeit braucht. Das ist auch gut so, selbst wenn man sich manchmal wünscht, es würde schneller gehen.»

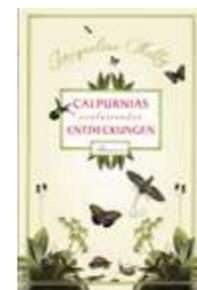


## «Percy Jackson» (5 Bände)

**Text:** Rick Riordan  
**Übersetzung:** Gabriele Haefs  
**Verlag:** Carlsen

Percy kann es nicht fassen: Sein verschwundener Vater

ist der Meeresherr Poseidon! Plötzlich ergibt alles einen Sinn: sein Verständnis der griechischen Sprache, seine Affinität zu Wasser und vor allem, warum ihn ständig irgendwelche Monster aus der griechischen Mythologie verfolgen. Doch zum Glück findet er in Camp Half-Blood, dem Zufluchtsort für Halbblute wie ihn, treue Freunde: Annabeth, die Tochter der Athene; Grover, den Satyr und Tyson, den Zyklopen. Diese begleiten ihn bei seinen Abenteuern im Kampf um den Olymp. «Diese Serie empfehle ich allen, die gerne Action haben», sagt Emma. «Es wird einem beim Lesen nie langweilig und man lernt viel über griechische Sagenfiguren.»



## «Calpurnias (r)evolutionäre Entdeckungen»

**Text:** Jacqueline Kelly  
**Übersetzung:** Birgitt Kollmann  
**Verlag:** Hanser

Texas, 1899. Calpurnia Tate ist 11 Jahre alt, lebhaft, neugierig und entschlossen. Sie streift leidenschaftlich gerne durch die Natur, beobachtet

Pflanzen und Tiere und macht sich Notizen über ihre Entdeckungen. Der Einzige, der sie versteht, ist ihr Grossvater, ein eigenwilliger Forscher und Tüftler. Der Rest ihrer Familie will nichts von Frauenrechten und ihrem Wunsch nach Unabhängigkeit wissen. Als Mädchen soll sie kochen, stricken und gute Manieren erlernen, damit sie einen Haushalt führen kann! Wird Calpurnia sich fügen oder wird sie sich von ihrer Neugier für die Wissenschaft mitreissen lassen?



## «Ein Leben mit dir»

**Text:** Elisabeth Helland Larsen  
**Illustration:** Marine Schneider  
**Verlag:** Kleine Gestalten

Hier erzählt das Leben höchstpersönlich von all seinen Geheimnissen, von seiner Schönheit und Zerbrechlichkeit. Es pflanzt Samen und giesst sie liebevoll. Es legt seine Hand auf die runden Bäuche und gibt all jenen Kraft, die sie brauchen. Ein überraschendes Bilderbuch voller Aufrichtigkeit, Sanftheit, Hoffnung und Leben, das daran erinnert, dass jeder Mensch einzigartig ist und dass das Leben in uns steckt und überall um uns herum!

In derselben Reihe erschienen und genauso lesenswert: «Das Leben und ich».

FÜR DICH EMPFOHLEN VON:

Nathalie Wyss, Librairie l'étage, Yverdon-les-Bains



**DAS KOSMOS-MAGAZIN  
GIBT'S AUCH IM ABO!**



**Für 99 Franken kommt KOSMOS sechsmal im Jahr pünktlich per Post zu dir nach Hause.**

**So verpasst du kein einziges der vielen spannenden Themen, die wir für dich vorbereitet haben.**

**Welche das sind, ist ein Geheimnis. Aber wir verraten dir schon einmal, wie die Titelseiten 2021 aussehen werden...**

**Wünsch dir das KOSMOS-Jahresabo als Geschenk für Weihnachten oder für deinen Geburtstag!**

**MEHR INFORMATIONEN AUF [www.kosmosmag.ch](http://www.kosmosmag.ch)**

